

## Grundsteinrolle von 1897 gefunden



**Anders als bei „normalen“ öffentlichen Bauwerken, wo die Dokumentenrolle im Grundstein eingelassen wird, ist es bei Kirchen üblich eine solche Rolle im Turmkreuz zu „deponieren“.**



So entdeckte man jetzt bei der Restaurierung des Kreuzes die Grundstein-Dokumentenrolle mit einer Urkunde in lateinischer Sprache.

Anno salutis millesimo octingentesimo  
nonagesimo septimo a. d. IX Kal. Oct. haec  
eclesia in honorem sancti Josephi sine ulla  
rebus adversis aedificata signo crucis vana-  
ta est. Reverendus dominus Petrus Gitscheit,  
primus parochiae ad sanctum Josephum  
pastor, quissimum cum studiose operi  
invenit, ante d. III Kal. Maii obiit.

SANCTVS Ioseph vs De I parac  
spiritvs FILIVS vs a qv v l i bek  
pcciv l v ben I qu vs Defen Dat  
patron vs!

Die Bauleitung  
Carl Rudolph

Jos. Dickopf

Juni 1897

Zum Krücken dieses Jahres war ein  
86 Mr. festes Kreuz aufgestellt. Das Kreuz  
war festig gerichtet am 21. September. Am  
23. September wurde Kreuz und Gasse, im  
Gesicht von 12 Lauten aufgestellt.  
Diese Arbeit vollendeten aufstehende Zimmerleute

Nicolaus Kittel, Peter Schmidt.

Andreas Schneider, Lorenz Müller.

Josef Buchner, Jacob Geisler.

Insamlich aus Pfaffenort / Coblenz  
und Hermann Kiesel aus Esch.

Coblenz 9. Oktober 1897

Sodann fand man eine Urkunde vom 9. Oktober 1897 mit den Namen der Zimmerleute, die das Kreuz aufgerichtet haben, einige Münzen der damaligen Währung und eine Ausgabe der „Coblenzer Volkszeitung“ vom 8. Oktober 1897, also fast genau vor 112 Jahren.



**Katholischer Leseverein.**

Sonntag den 10. October, Abends 8 Uhr:  
**Außerordentliche  
General-Versammlung**  
im großen Saale.  
Tages-Ordnung:  
1. Errichtung eines Neubaus auf dem Grundstücke an der Egerhoffstraße.  
2. Ausgabe neuer Schulverschreibungen.

Der Vorstand.

---

**Lützelländer Kirmes 1897.**

Samstag Abend 8 1/2 Uhr:  
**Großartiger Fackel-Zug**

durch sämtliche Straßen, beginnend bei Wirth Sevenig. Während dessen  
**großartiges Feuerwerk auf dem Schüllerplatz.**

Sonntag früh 7 Uhr: **Revue.** Abmarsch von Wirthschaft Pöf.  
Sonntag Mittag 2 1/2 Uhr: Abmarsch von Wirth Sevenig  
zur Abholung des Kirmesbaumes in den Alpen  
und Aufstellung desselben auf dem Schüllerplatz.  
Montag Nachmittag von 3 Uhr ab:  
**Volkshelustigungen mit großartigen Ueberrassungen.**

**Die alte Bombenfeste.**

Dienstag Abend 8 Uhr:  
**Fest-Ball im Saale des Herrn Suderland.**

Eintrittskarten dazu sind im Vorverkauf bei den Herren Jäger,  
Friseur, Wassenkeil, Friseur, Clemen (früher Horn), Wirth, und Suder-  
and, Wirth, zu 75 Pf. zu haben. An der Kasse 1 Mk. 2183A

**Das Comité.**

---

D. R. P.  Nr. 81139.

**Auch damals war der Turm eingerüstet, allerdings nicht mit Stahlgerüsten und Aufzug, sondern mit Fichtenstämmen, Seilen und Leitern.  
Eine für uns fast unvorstellbare Leistung, sowohl an Arbeitskraft, Statik und Materialbeschaffung.  
Da bekommt man Hochachtung vor solch einer handwerklichen Hoch-Leistung!**